Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2019/ 315

3. Juli 2019

Postulat

von Elisabeth Schoch (FDP)
und Yasmine Bourgeois (FDP)
und 17 Mitunterzeichnenden

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie im Rahmen der Smart City Strategie die digitale Kompetenz der Bevölkerung und der Unternehmen gefördert werden kann.

Begründung:

Die Stadt Zürich macht sich auf zur smarten Stadt. Sie ist für die Zukunft auf sichere Vernetzung und damit Digitalisierung angewiesen. Das funktioniert nur, wenn die Bevölkerung als Ganzes mitgenommen wird. Es wäre wenig zielführend, wenn nur eine kleine Gruppe von Digital Natives die anstehende veritable industrielle Revolution anführte, und das Gros der Bevölkerung abhängen würde. Dafür wird es möglichst früh, breite Unterstützung bei der Nutzung der digitalisierten Infrastruktur vor allem für jene Bevölkerungsgruppen benötigen, die nicht damit aufgewachsen sind. Stichworte dafür können Chatbots und Chats sein, aber auch herkömmliche Kurse und Ansprechpartner innerhalb der Verwaltung. Diese sollen kostenneutral erfolgen, resp. durch Effizienzgewinne in der Verwaltung finanziert werden.